



Priesterseminar Graz - Fotos: Christian Brunnthaler

SOLIDARITÄT. (Über)morgen.

ONLINE-Buchpräsentation von Natascha Strobl –
TALK mit Dr. Markus Schlagnitweit,
ksoe-Direktor

Bildungsforum Mariatrost

Bürgergasse 2/3. Stock
8010 Graz
Telefon: 0316 8041-452
(MO-DO.: 8:00 bis 14:30 Uhr, FR.: 8:00 bis 13:00 Uhr)
bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at
www.mariatrost.at

SO FINDEN SIE UNS

Unsere Veranstaltungen

Außeneingang: Diözesanmuseum (gegenüber dem Schauspielhaus),
im Erdgeschoss rechts!

Zu den Büros

Eingang: gegenüber Mausoleum-Stiege, neben dem Gasthaus
Stainzerbauer!

Layout: Ulrike Erler



Fotorechte: Strobl Solidarität-Cover; Pexels-Fauxels

Dienstag, 18. April 2023
19:00 bis 20:30 Uhr



Eine Kooperationsveranstaltung des Bildungsforums Mariatrost
und der Katholischen Aktion Steiermark

„Wir haben nur uns. Solidarität ist die Einsicht, dass die Ausgebeuteten, die Verdammten dieser Erde nur eine einzige Möglichkeit haben, ihre Rechte durchzusetzen: indem sie Mehrheiten bilden“, so Natascha Strobl in ihrem am 6. März 2023 erschienenen Buch ‚Solidarität (übermorgen)‘. In diesem widmet sich die gefragte Wiener Politikwissenschaftlerin und Publizistin, der 2021 der Bruno-Kreisky-Anerkennungspreis für das ‚Politische Buch‘ verliehen wurde, der Frage, wie wir auf das Zerschneiden alter Gewissheiten und Gewohnheiten reagieren, welche Antworten wir in unserer Zeitenwende geben müssten. Aktuellen politischen Versuchen, mit den gesellschaftlichen Herausforderungen konstruktiv umzugehen, stellt sie kein gutes Zeugnis aus: „Die einen klammern sich an den Glauben, dass die verlorene Normalität rückholbar ist. Die anderen wollen die Krisen mit Individualismus oder autoritären Maßnahmen meistern – und bedrohen damit den Rechtsstaat.“

Im angebotenen Online-Seminar plädiert Natascha Strobl für einen dritten Weg – zugleich These ihres jüngsten Buches: „eine gemeinsame, antikapitalistische Klammer“. „Denn die Art, wie wir leben, produzieren und wirtschaften, muss sich grundsätzlich ändern. Das muss nichts Schlechtes bedeuten, wenn die Lösung echte Solidarität ist – ein kollektiver Wert, der individuelle Befindlichkeiten überwindet“, so die Referentin.

Was unter dieser „echten Solidarität“ als kollektivem Wert zu verstehen ist und was sie mit christlicher Solidarität (schon jetzt) gemeinsam hat, diskutiert schließlich Dr. Markus Schlagnitweit, Direktor der Katholischen Sozialakademie Österreichs (ksoe), mit unserer Referentin. Kommen auch Sie nach der Präsentation des top-aktuellen Buches von Natascha Strobl mit ihr und Dr. Schlagnitweit über die Notwendigkeit solidarischen Handelns in unserer Zeitenwende ins Gespräch!

Referent:innen:



Mag^a Natascha Strobl: ist Politikwissenschaftlerin und Publizistin mit Wohnsitz in Wien und gilt als Expertin für Rechtsextremismus und die Neue Rechte. Sie schreibt u.a. für ‚Zeit online‘, die taz und den Standard. Auf Twitter veröffentlicht Strobl unter *#NatsAnalyse* Ad-hoc-Analysen zu rechter Sprache und rechtskonservativen sowie rechtsextremen Strategien, mit denen sie über 70.000 Follower:innen erreicht.



Dr. Markus Schlagnitweit: Priester, Sozial- und Wirtschaftsethiker sowie Direktor der Katholischen Sozialakademie Österreichs (ksoe). Studium in Linz, Innsbruck und Rom. Geistl. Assistent des Forum St. Severin / Kath. Akademikerverband OÖ. (seit 2013). Rektor der Ursulinenkirche Linz (seit 2017). Direktor der Kath. Sozialakademie Österreichs (ksoe) (seit 2020).

Teilnahmebeitrag: € 16,00

Der Link wird Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung zugesandt.

Die Veranstaltung ist gefördert aus Mitteln der Österreichischen Gesellschaft für politische Bildung (ÖGPB).

Eine Anmeldung zu dieser Online-Veranstaltung ist erforderlich!

Telefon: +43 (316) 8041-452

E-Mail: bildungsforum.mariatrost@graz-seckau.at

